



## «Ruhestörung»

Ein Symposium über die Wirkung  
zeitgenössischer Kunst  
im öffentlichen Raum

### **zürich-transit-maritim – Biografien**

#### **Jan Morgenthaler**

- 1956 geboren in Zürich. Studium der Medizin an der Uni ZH, seit 1980 publizistische Tätigkeit. Zusätzlich als Autor/Kurator tätig im Bereich Theater, Film, Bildende Künste in Zürich und in Esfahan/Iran
- 1991 Lancierung der Idee eines «Denkmal-Friedhofs» (Vorschlag Blatterwiese)
- 1993 Projekt Skulpturengarten (mit Werken der Stadt sowie von Jürg Altherr/Heinz Niederer) im Kreis 5 in Zusammenarbeit mit HGKZ (Stadtrat Dr. Th. Wagner, Dr. Rudolf Schilling/Martin Heller)
- 1999 Transit 1999, Reisende Denkmäler – ein flüchtiger Sommer in Zürich (in Zusammenarbeit mit Stadt Zürich, Dr. Rudolf Schilling, Dr. Jean-Pierre Hoby, Brigit Wehrli-Schindler, Franz Eberhard)
- 2001 Zurich Transit Esfahan: Ausstellung der «Reisenden Denkmäler» in Mikhak's Art Gallery, Esfahan/Iran
- 2005 Mitarbeit: Raum für Räume, Zürich, kuratiert von Susanna Nüesch, Barbara Roth, Martin Senn
- 2006 Swiss Transit Esfahan – visual: Initiant und Organisator Ausstellungsprojekt mit 10 Künstlerinnen im Museum für zeitgenössische Kunst in Esfahan/Iran (in Zusammenarbeit mit Botschafter Philippe Welti, Pro Helvetia)





### **Fariba Sepehrnia**

- 1961 geboren in Teheran/Iran, Schulen in Deutschland.
- 1982/89 Studium der Architektur an der TU Berlin, Dipl. Ing. Architektin
- 1991/92 Mitarbeit bei Alvaro Siza, Porto/Portugal
- 1993 Assistenz an der EPF Lausanne
- ab 1994 selbstständige Architektin in Berlin
- 1994/99 Assistenz bei Prof. Matthias Sauerbruch, TU Berlin
- 2000 Beratende Architektin bei Steelcase Product Design Company, Michigan/USA
- 2001 Lehrtätigkeit an der FAU Porto/Portugal
- 2003 Lehrtätigkeit an der TU Kabul/Afghanistan
- seit 2004 selbstständige Architektin in Zürich und Berlin

### **Barbara Roth**

- 1950 geboren in Basel, 1971/74 Architekturstudium, ETH Zürich
- 1979/80 Ausbildung bei Bildhauer Peter Meister, Zürich
- Seit 1981 eigenes Atelier in Zürich. Mitglied AZB Schlieren, Visarte
- 1981/84/85 Kunststipendien der Stadt Zürich. 1981 Eidg. Kunststipendium
- Ausstellungen u.a. in Managua, Nicaragua, Zürich, Köln und Esfahan/Iran, Tokio
- 1990/92 1. Preis Wettbewerb Brunnen Neumarkt, Zürich, «L'étranger» (Wasserversorgung der Stadt Zürich)
- 1998 Ausstellung im Hochbauamt Walchetur, Zürich
- 1999 Ausstellung Stiftung für Eisenplastik, Sammlung Dr. Hans Koenig, Zollikon. Skulptur «structure ouverte», Stadtpark Schlieren. Kerngruppe Transit 1999
- 2002 Atelier Paris, Kt. Zürich
- 2004 Kunstkammer, AZB, Schlieren ZH
- 2005 Kuratorin «Interlokal – Raum für Räume» (mit S. Nüesch und M. Senn), Shedhalle Zürich
- 2006 Swiss Transit Esfahan – visual, Museum für zeitgenössische Kunst, Esfahan/Iran
- 2009 «raumsprung – interlokal» Offene Ateliers in Zürich (Projektleitung mit Susanna Vecellio)



## **Martin Senn**

- 1960 geboren in Zürich. 1977/79 Lehre als Dekorateur bei J. Schwarz, Zürich
- 1980/81 Ecole des Beaux-arts Sion, Malerei
- Seit 1982 freischaffender Künstler. Zahlreiche Ausstellungen in der Schweiz und im Ausland
- 1986 Mitinitiant Kunsthaus Örlikon (bis 1996)
- 1990 Stipendium, Stadt Zürich
- 1991/92 Naturwissenschaftl. Studienjahr im Goetheanum, Dornach
- 1999 Kerngruppe Transit 1999, die reisenden Denkmäler, Zürich
- 2000 Kurator Ausstellung «Freunde des objektiven Wohnens», Zürich
- Seit 2004 Werkplatz und Mitglied AZB, Schlieren
- 2005 Gastkurator «Lokale Aufhellungen», Helmhaus Zürich. Kurator «Interlokal – Raum für Räume» (mit Susanna Nüesch und Barbara Roth), Shedhalle Zürich